

ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

Jahresbericht

Zuger Lehrbetriebsvereinigung der MINT-Berufe



Mathematik

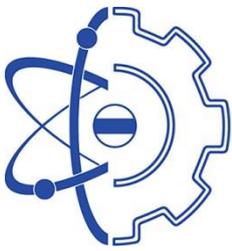
Informatik

Naturwissenschaft

Technik

Vereinsjahr 2014/15

01.09.2014 bis 31.08.2015

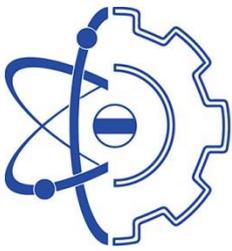


ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

Inhalt

1	Jahresberichte	3
1.1	Präsident	3
1.2	Vizepräsident	5
1.3	Fachvorstand Informatik	6
1.3.1	Schwerpunkte	6
1.3.2	Informationsveranstaltung für die Lehrbetriebe	7
1.3.3	Diverses	7
1.3.4	Kommissionen und Arbeitsgruppen	7
1.4	Fachvorstand Kaufleute	8
1.5	Fachvorstand PEKA	9
1.5.1	Fachkommission Automatiker	9
1.5.2	Fachkommission Elektroniker	9
1.5.3	Fachkommission Konstrukteur	10
1.5.4	Fachkommission Polymechaniker	11
1.6	Überbetriebliche Kurskommission	12
1.6.1	Allgemein	12
1.6.2	Übersicht der Audits 2015	12
2	Finanzen	13
2.1	Jahresrechnung Verein	13
2.2	Jahresrechnung Kurse	14
3	Aufgaben und Struktur der ZLV MINT	15
3.1	Hauptaufgaben	15



ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

1 Jahresberichte

1.1 Präsident

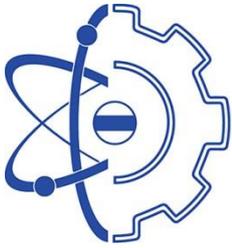
Am 1. September 2014 startete das zweite Vereinsjahr der Zuger Lehrbetriebsvereinigung der MINT-Berufe. In diesem Jahr haben wir uns zum Ziel gesetzt die noch offenen Organisationsfragen aus dem Gründungsjahr abzuschliessen und wichtige Kernaufgaben neu zu organisieren. Um diese Arbeit zu koordinieren, hat sich der Vorstand zu vier Sitzungen getroffen.

Der sechsköpfige Vorstand besteht aus den gleichen Personen und Rollenverteilungen wie im Gründungsjahr. Wir konnten von einem eingespielten Team profitieren.

Vorname	Name	Funktion
Erika	Albisser	Fachvorstand Wirtschaft
Martin	Häusler	Fachvorstand Informatik
Ignaz	Henzen	Fachvorstand AKP
Tony	Huber	Auftraggeber
Markus	Kälin	Vizepräsident
Thomas	Kenel	Präsident

Nachfolgende Kernpunkte hat der Vorstand an den Sitzungen bearbeitet:

- **Künftige Finanzierung:** Die an der letzten GV besprochenen Finanzierungen der ZEBI und der ICT Berufsbildung Schweiz wurden zu einem konkreten Vorschlag für die heutige GV aufbereitet. Die Abstimmung erfolgt in einem späteren Traktandum.
- **GIBZ Situation Informatik-Unterricht:** Die im 1. Semester 2014 angestossene unabhängige Untersuchung der Unterrichtsqualität durch Spezialisten Christoph Thomann und Martin Plaschy konnten durchgeführt werden. Am 16. Jan. 2015 wurden Markus Kälin und Thomas Kenel an einer Sitzung über die Ergebnis und geplanten Massnahmen informiert.
- **ZEBI:** Im Auftrag des ZLV MINT koordiniert Herbert Schmid von BERUF ZUG das ZEBI-Projektteam der vier Kooperationspartner (focusMEM Zentralschweiz, Swissmechanik Zentralschweiz, ICT Berufsbildung Zentralschweiz und ZLV MINT).
- **Entlastungsprogram Kanton Zug:** Wir wurden von den kantonalen Behörden frühzeitig über das Entlastungsprogram des Kantons informiert. Leider konnten Einsparungen auch im Bereich der Berufsbildung nicht verhindert werden. So wird beispielsweise der kantonale Beitrag zu den überbetrieblichen Kursen ab 2016 vollständig entfallen. Dadurch entstehen für die Lehrbetriebe Mehrkosten in der Lehrlingsausbildung.



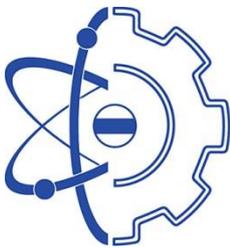
ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

- **Vereinsdatenbank und Homepage:** Die von der Roche entwickelte üK-Datenbank und Website musste fertiggestellt werden. Mehr werden wir in einem späteren Traktandum erfahren.
- **Überbetriebliche Kurskommission:** Die Kommission musste neu organisiert und die anstehende Überprüfung der Qualität der überbetrieblichen Kurse, sowie der befreiten Betriebe organisiert werden.
- **Berufsbildung International:** Das neue Angebot des Kanton Zug wurde von BERUF ZUG, BildX Zug und Roche intensiv begleitet. Die erste Informatiker-Klasse läuft bereits.
- **Unterstützung IPA:** Die Fachvorgesetzten wurden erneut zu einer Einführung in die Arbeiten der IPA eingeladen.
- **BERUF ZUG:** Die Veränderungen bei BERUF ZUG führen auch zu Diskussionen im ZLV MINT. Die Auswirkungen auf die Organisation des ZLV MINT werden wir in späteren Traktanden noch konkret behandeln.

Das zweite Vereinsjahr konnte genutzt werden um in den Bereichen der üK-Überprüfung, der Vereinsorganisation, der Datenbank und Homepage wichtige Fortschritte zu erzielen. Die offenen Finanzierungsfragen konnten in Vorschläge für die heutige Mitgliederversammlung eingearbeitet werden. Die Bearbeitung der Unterrichtsqualität in der Informatik-Abteilung des GIBZ konnte angestossen werden, auch wenn die gewünschte Entwicklung noch nicht vollständig umgesetzt ist.

Persönlich geht für mich eine spannende Zeit in der Berufsbildung zu Ende. Die Veränderungen bei BERUF ZUG haben mich zu einer beruflichen Neuorientierung bewogen. Seit dem 1. September bin ich als Center Leiter Zug und Verkaufsleiter Zentralschweiz bei der Klubschule der Migros tätig. Diese berufliche Veränderung führt zu meinem heutigen Rücktritt als Präsident des ZLV MINT. Ich durfte in den letzten fünf Jahren eine spannende und herausfordernde Aufgabe als Präsident wahrnehmen. Für das geschenkte Vertrauen bedanke ich mich herzlich.



ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

1.2 Vizepräsident

Nach dem Erstellen des Organisationshandbuches im letzten Vereinsjahr lag die diesjährige Herausforderung in der Einberufung der überbetrieblichen (üK) Kurskommission und die Leitung deren vier Sitzungen (11.11.2014 / 16.12.2014 / 28.05.2015 / 16.09.2015). Mitglieder der üK Kommission sind:

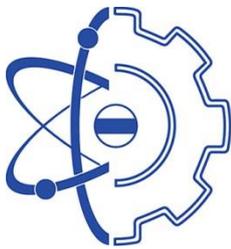
- Tony Huber, AfB, Auftraggeber
- Désirée Brunner, V-ZUG AG, Kaufleute
- Martin Huwiler, Beruf Zug, Konstruktion
- Thomas Meierhans, V-ZUG AG, Polymechnik
- Stefan Lager, Beruf Zug, Elektronik
- Gerhard Scherer, Roche Diagnostics International AG, Informatik
- Michael Weber, Beruf Zug, Automation

Unsere Hauptaufgaben bestanden darin:

- Anpassung des Bewertungsinstrumentes „QualüK“ an die Zuger Verhältnisse
- Terminierung und Auditierung (siehe Dokument Auditstatus) diverser überbetrieblicher Lernorte (Firmen)
- Besprechung der Audits mit den Auditierten vor Ort

Die üK Kommission hat bis 25.09.2015 neun Audits durchgeführt. Als sehr grosse Unterstützung wirkte das AfB mit Tony Huber mit. Er war bei allen Audits vor Ort. Vielen Dank! Die Auditierung bei Beruf Zug wurde nach Bekanntgabe (Ende Juli 2015) der Geschäftsaufgabe und Überführung in eine Nachfolge Organisation ausgesetzt und aufgeschoben. Sobald genaueres kommuniziert werden wird, können wir die Nachfolgeorganisation entsprechend auditieren. Der Aufwand der Audits für die üK Kommission ist beträchtlich. Die Erfolge beachtlich. Nach anfänglichem teilweise zögerlichem Verhalten der Akteure (Firmen, etc.) spüren wir Offenheit, Bereitschaft zur Transparenz und ein verstärktes Qualitätsbewusstsein.

Eine weitere Aufgabe war die Betreuung und Begleitung unseres Internetauftrittes. Die ZLV MINT Homepage wurde bereits ein erstes Mal überarbeitet und benutzerfreundlicher, durch Lernende und Berufsbildner der Roche Diagnostics International AG, gestaltet. Die Software „üK Tool“ wurde leider nur zögerlich von den Akteuren (üK Centern, üK Befreite, Lehrbetriebe, etc) mit den Daten ihrer Lernenden eingepflegt. Dies muss noch weiter verbessert und diszipliniert werden. **Alle sind gefordert, Ihrer Pflicht nachzukommen.** Alle Lernenden im Prozesse (in Ausbildung), also auch jene im 3 oder 4. Lehrjahr müssen eingepflegt. Die Datenbank bildet die Grundlage der überbetrieblichen Kurskontrolle und der Subventionen. Freundlicherweise hat Andrea Oeggerli – Administration Roche Diagnostics International – viele Stunden zu Einpflege Lernender anderer Betriebe eingesetzt. Herzlichen Dank. Diese Aktion muss einmalig bleiben. Wie erwähnt, **alle Akteure sind gefordert, Ihrer Pflicht nachzukommen.**



ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

Als weitere Aufgabe stand die Vorbereitung, Anpassung und Umsetzung des neuen Organisationshandbuches auf die neue vereinfachte Organisation der ZLV MINT per GV 2015 an.

1.3 Fachvorstand Informatik

Während des Vereinsjahres 2014/15 hat die Fachkommission Informatik der ZLV MINT in sechs Kommissionssitzungen folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Informatik Berufsbildung International
- Audits der üK-Zentren
- GIBZ: Intervision /BYOD / SOL / Quartalsunterricht / Unterrichtsforum
- Informationsveranstaltung für die Lehrbetriebe

Neu haben auch die Vertreter der Intervision Herr Th. Thomann und Herr M. Plaschy an den Sitzungen der Fachkommission teilgenommen.

1.3.1 Schwerpunkte

Informatik Berufsbildung International

Mit Lehrbeginn 2015 startet die neue Informatik Berufsbildung International. Dieses neue Modell beschäftigt die Fachkommission Informatik in mehreren Sitzungen. Im Sinne einer guten LOK wurden alle Mitglieder der Fachkommission jeweils über den aktuellen Stand des Modells informiert.

Audits der üK-Zentren

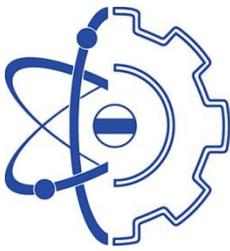
Abgestützt auf das Berufsbildungsgesetz BBG Artikel überbetriebliche Kurse und vergleichbare dritte Lernorte, wurden unsere üK-Zentren BERUF ZUG und Roche Diagnostics International AG auditiert. Beide üK-Zentren haben gut abgeschlossen.

GIBZ

Die Fachkommission Informatik hat in diesem Vereinsjahr wieder verschiedene Themen des GIBZ behandelt:

Bring Your Own Device (BYOD)

Das GIBZ hat der Fachkommission ihr Konzept zu diesem Thema unterbreitet. Die Informatiklernenden können zum Unterricht am GIBZ nun ihre eigenen Geräte (Notebooks, Tablets usw.) mitbringen und für den Unterricht einsetzen. Für Lernende die keine eigenen mobilen Geräte mitbringen können, stehen nach wie vor Arbeitsplätze des GIBZ zur Verfügung.



ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

Selbstorganisiertes Lernen (SOL)

Die Lehrpersonen wurden über die Möglichkeit und die mehrjährigen Erfahrungen an der TBZ (Techn. Berufsschule Zürich, Abteilung IT) informiert. Einzelne Lehrpersonen werden auf freiwilliger Basis im Schuljahr 15/16 erste Erfahrungen mit SOL machen. Eine Unterstützung und/oder ein Erfahrungsaustausch durch die TBZ ist nach Bedarf möglich. Das GIBZ will durch den vermehrten Einsatz des SOL dem unterschiedlichen Wissensstand der Lernenden gerecht werden

Quartalsunterricht

Um den Unterrichtsstoff des GIBZ an den Unterrichtsstoff der üK-Zentren anzupassen, wird das GIBZ neu die Entwicklertools von Microsoft einsetzen sowie einige Informatikmodule im Quartalsunterricht anbieten.

Unterrichtsforum

Das GIBZ hat neu ein Unterrichtsforum für die Lernenden eingerichtet. Lernende welche im Unterricht etwas nicht verstanden haben können dies im Forum fokussiert deponieren. Auch Meinungsverschiedenheiten und Missverständnisse können in diesem platziert werden. Die entsprechenden Lehrpersonen sehen die Einträge und können in der nächsten Lektion auf diese Probleme eingehen.

1.3.2 Informationsveranstaltung für die Lehrbetriebe

Die Fachkommission Informatik führte am 18. Juni am GIBZ eine Informationsveranstaltung für die Lehrbetriebe, mit den folgenden Themen, durch:

- Information zum Competence Framework der ICT-Berufsbildung
- Rückblick der IPA-Arbeiten Informatik
- Intevision am GIBZ
- Information über die Berufsbildung International

1.3.3 Diverses

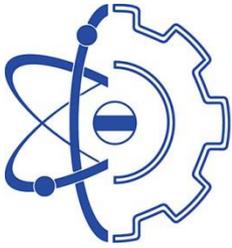
Als neuer Vertreter der Firma first frame networkers AG wurde Herr Maurice Wörnhardt gewählt. Er wurde als Nachfolger von Herr Adrian Landtwing von der Firma first frame networkers AG gewählt.

1.3.4 Kommissionen und Arbeitsgruppen

Mitglieder der Fachkommission Informatik sind in den folgenden Arbeitsgruppen / Kommissionen vertreten:

- Vorstand ZLV MINT
- LeiterInnenkonferenz OdA ICT
- Kommission B&Q Informatik
- üK-Kommission ZLV MINT
- Arbeitsgruppe Intevision GIBZ
- Arbeitsgruppe Berufsbildung International

Gerhard Scherer, Leiter Fachkommission Informatik



ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

1.4 Fachvorstand Kaufleute

Während dem Geschäftsjahr 2014/2015 hat die Fachkommission Wirtschaft der ZLV MINT eine Kommissionssitzung und eine Infoveranstaltung zum Thema mündliches QV durchgeführt.

Qualifikationsverfahren

Im Mai 2015 fanden das erste Mal die neuen betrieblichen Prüfungen (mündlich und schriftlich) nach der neuen Bildungsverordnung (BiVO 2012) statt. Die Prüfungen wurden erfolgreich durchgeführt. Im Vorfeld wurden alle Prüfungsexperten für die mündliche Prüfung geschult.

Infoveranstaltung 23. Februar

20 Teilnehmer nahmen an der berufsbezogenen Versammlung Kauffrau/Kaufmann für Ausbildungsverantwortliche und Praxisbildner zum Thema mündliches betriebliches Qualifikationsverfahren teil, die bei der V-Zug stattfand.

Aus dem üK-Zentrum Beruf Zug

Bruno Siegenthaler leitet erfolgreich die ÜK's bei Beruf Zug. Die ÜK's bei Beruf Zug sind bis Ende Ausbildungsjahr Sommer 2016 sichergestellt.

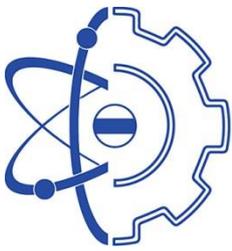
Ablösung Chefexperte

Als neuer Chefexperte wurde Herr Bruno Siegenthaler angefragt. Der Übergang wird nun von Heinz Zobrist (Leiter Qualifikationsverfahren), René Flad und Bruno Siegenthaler in die Wege geleitet.

Geplante Aktivitäten

- Infoveranstaltung **Frühling 2016**, Einladung erhalten die Mitglieder mit separater Post.

Erika Albisser (ZLV MINT Fachkommission Wirtschaft)



ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

1.5 Fachvorstand PEKA

1.5.1 Fachkommission Automatischer

Mitglieder:

Stefan Schraven, V-ZUG AG, Leiter

Micha Weber, BERUF ZUG

Igor Lijak, Rittmeier AG

Bruno Steinmann, GIBZ

Toni Huber, AfB

Ignaz Henzen, V-ZUG AG / Vorstand ZLV-MINT

Berufsbezogene Versammlung vom 19. Januar 2015 bei V-ZUG AG

- Rückblick / Ausblick Teilprüfung 2014 /2015
Erfahrungen, Rückmeldungen, Noten überblick, Eindrücke, Lücken usw.
- Ausblick IPA 2015
- Freigegebene Prüfungen AM
- Infos aus dem GIBZ
- Änderungen am KoRe Automatischer

Aus der Kommission:

Die angekündigten Änderungen im KoRe Automatischer haben die Vernehmlassung überstanden und werden per Lehrbeginn 2016 in Kraft gesetzt.

1.5.2 Fachkommission Elektroniker

Mitglieder:

Joel Messmer, Roche Diagnostics International AG, Leiter

Theo Graf, BERUF ZUG

Urs Häsler, BERUF ZUG

Marco Reichmuth, Besi

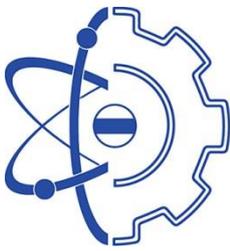
Ueli Baumann, GIBZ

Daniel Lang, Roche Diagnostics International AG

Ignaz Henzen, V-ZUG AG / Vorstand ZLV-MINT

Berufsbezogene Versammlung vom 13. Januar 2015 bei Roche Diagnostics International AG

- Rückblick Noten Teil-Prüfung und LAP
- Microcontrollerausbildung, ab Schuljahr 2016/2017 wird Assembler durch die Programmiersprache "C" ersetzt.
- SW-Dokumentation, an einer separaten Sitzung wurde ein Dokument definiert, welches die "Formulierung in Struktogrammen" exemplarisch aufzeigt und beschreibt.
- Es wird ein neues Microcontroller-System eruiert, welches in der Ausbildung am GIBZ, ÜKs und in der Grundausbildung eingesetzt werden soll. Kosten müssen <200.- sein.
Am 30. Sept. wird ein Vergleich der Systeme und Varianten gemacht.



ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

- Vorstellung der Homepage zur LOK der Elektroniker
- Infos zu den Resultaten der 5-jahres Überprüfung

Nächste berufsbezogene Versammlung: (Einladung folgt)

1.5.3 Fachkommission Konstrukteur

Mitglieder:

Candid Strebel, Roche Diagnostics International AG, Leiter

Martin Huwiler, BERUF ZUG

Andrea Bärtschiger, Besi

Ernst Kleiner, GIBZ

Tony Huber, AfB

Ignaz Henzen, V-ZUG AG / Vorstand ZLV-MINT

Berufsbezogene Versammlung vom 21. Januar 2015 bei Roche Diagnostics International AG

Vorstellung Noten Teil-Prüfung und LAP.

Alle Kandidaten haben das QV bestanden. Die Noten lagen im schweizerischen Durchschnitt. Neu wird die Zeichnungstechnik an der TP stärker gewichtet. Diese Änderung wird jedoch erst mit der TP 2018 eingeführt (Übergangsfrist).

Die neue ISO 8015 wurde in kurzen Zügen vorgestellt.

Nächste berufsbezogene Versammlung:

Dienstag 19. Januar 2016, 16.00 bis ca. 18.00 Uhr (Einladung folgt)

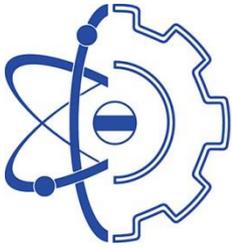
Allgemein:

Das QV der Allgemeinbildung am GIBZ wird neu an einem Samstag durchgeführt.

Aus der Kommission:

Andrea Bärtschiger hat die Firma BESi verlassen und arbeitet seit Oktober 2015 bei einer Firma in Luzern. Aus diesem Grund demissioniert sie in der Fachkommission. Ein/e Nachfolger/in wird an der nächsten berufsbezogenen Versammlung vorgestellt.

Die Umstellung auf ISO 8015 in den Ük und am GIBZ ist zum Lehrstart 2015/16 erfolgt. An der kommenden berufsbezogenen Versammlung wird über den Stand der Arbeiten informiert.



ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

1.5.4 Fachkommission Polymechniker

Mitglieder:

Ivan Aschwanden, Trumpf, Leiter

Martin Kälin, SQ Products

Patrick Carulli, GIBZ

Philipp Keller, Beruf Zug

Thomas Meierhans, V-ZUG

Tiziano Zanni, Komax

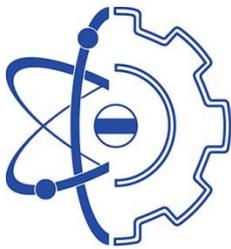
Tony Huber, AfB

Ignaz Henzen, V-ZUG AG / Vorstand ZLV-MINT

Berufsbezogene Versammlung vom 26. März 2015 bei TRUMPF Maschinen AG

- Spardruck vom Kanton, Klassengrösse wird in absehbarer Zeit diskutiert werden.
- Aufruf an alle Mietglieder, prüfen ob Produktionsmechaniker anstelle von Polymechniker Niveau G
- LOK hat eine eigne Seite aufgebaut
- Ab Herbst steht ein neues kantonales System für u.a. Noten und Absenzwesen zur Verfügung.
- Beruf Zug wird Ende 2015 sämtliche technischen Ausbildungsplätze aufheben.
- Attraktivität des Berufes Polymechniker im Kanton Zug. Einerseits ist die Grundausbildung dieses Berufes sehr teuer. Andererseits melden alle Betriebe, dass es schwierig ist, Lernende zu rekrutieren
- QualÜK, Ziel alle ÜK- Betriebe dieses Jahr auditieren / überprüfen

Nächste berufsbezogene Versammlung: Donnerstag 5. November 2016, Komax



ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

1.6 Überbetriebliche Kurskommission

Status üK Audits 18. September 2015

1.6.1 Allgemein

Zwischenzeitlich konnten einige üK Audits in diversen beruflichen Grundbildungen bei üK Anbietern und befreiten Lehrbetrieben durchgeführt werden.

Auf Grund der Situation von Beruf Zug (Auflösung des Vereines und dem Berufsbildungszentrum per August 2016) wurde gemäss Antrag des Vorstandes und der üK Kommission entschieden bei Beruf Zug keine Audits mehr durchzuführen.

Zwischenzeitlich kann festgestellt werden, dass alle auditierten Betriebe eine weitere Bewilligung erhalten werden.

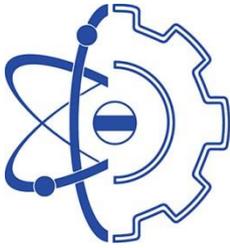
1.6.2 Übersicht der Audits 2015

berufliche Grundbildung	Lehrbetrieb / Berufsbildungszentrum	Anbieter Befreit	Audittermin	erledigt	Empfehlung J / N
Informatiker/in EFZ	Roche Diagnostics AG	A/B	28.01.15	ok	J
	Crypto AG	B/evtl A	2016!		
	<i>Beruf Zug</i>	A/B	29.5/18.6.15	ok	J
Elektroniker/in EFZ	Roche Diagnostics AG	A/B	02.07.15	ok	J
	<i>Beruf Zug</i>		<i>gestrichen</i>		
Konstrukteur/in EFZ	V-Zug AG	A/B	18.09.15	ok	J
	Roche Diagnostics AG	A/B	11.09.15	ok	J
	<i>Beruf Zug</i>		<i>gestrichen</i>		
Polymechniker/in EFZ	V-Zug AG	A/B	27.08.15	ok	J
	Bucher Hydraulics AG	B	17.09.15	ok	J
	Wisi'on Tool AG	B	17.09.15	ok	J
	Trumpf Maschinen AG	B	22.10.15		
	Kyburz Drehteile AG	B	27.10.15		
	<i>Beruf Zug</i>		<i>gestrichen</i>		
Automatiker/in EFZ	V-Zug AG	A/B	09.09.15	ok	J
	Trumpf Maschinen AG	B	offen		
	<i>Beruf Zug</i>		<i>gestrichen</i>		
<i>KV MEM</i>	<i>Beruf Zug</i>		<i>gestrichen</i>		

Automatikmonteur/in EFZ, Produktionsmechaniker/in EFZ und Mechanikpraktiker/in EBA wird mit den einzelnen Lehrbetrieben noch geklärt.

Ziel: Bis Ende 2015 sollen allfällige Bewilligungen erteilt werden.

Allfällige Engpässe (Kapazität) bei üK Anbietern sind noch zu klären



ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

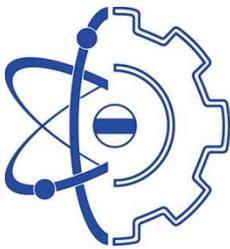
2 Finanzen

2.1 Jahresrechnung Verein

Die Kasse wird von Marc Tundo im Auftrag des ZLV MINT geführt. Die gewählte Revisorin ist Esther Iten.

Jahresrechnung Verein 2014/2015		01.08.2014 - 31.08.2015					
Bilanz per 31.08.2015							
	2014/2015	Vorjahr		2014/2015	Vorjahr		
Aktiven			Passiven				
Umlaufvermögen			Fremdkapital				
Bankkonto ZKB 04-723.861-05	23'048.50	92'940.40	Rückstellungen Lehrstellenmarketing	12'729.60	12'729.60		
Debitor Verrechnungssteuer	17.80	15.60	Total Fremdkapital	12'729.60	12'729.60		
Aktive Abgrenzung	55'400.00	5'100.00	Eigenkapital				
Total Umlaufvermögen	78'466.30	98'056.00	Kapital	85'326.40	91'195.95		
			Total Eigenkapital	85'326.40	91'195.95		
Reinverlust	19'589.70	5'869.55	Reingewinn	0.00	0.00		
Total	98'056.00	103'925.55	Total	98'056.00	103'925.55		

Jahresrechnung Verein 2014/2015		01.08.2014 - 31.08.2015					
Erfolgsrechnung 01.08.2014 bis 31.08.2015							
	2014/2015	Vorjahr		2014/2015	Vorjahr		
Aufwand			Ertrag				
Verwaltung			Betriebsertrag				
Bankspesen	21.30	5.80	Mitgliederbeiträge	5'000.00	5'100.00		
Verwaltungsaufwand	3'708.80	10'687.00	Sonstiger Ertrag	0.00	0.00		
Werbung, Information	20'862.00	288.30	Beitrag Kt. ZG Lehrstellenmarketing	0.00	0.00		
ZEBI	0.00	0.00	Zinsertrag auf Bankguthaben	2.40	11.55		
Total Verwaltung	24'592.10	10'981.10	Total Betriebsertrag	5'002.40	5'111.55		
Sonstiger Betriebsaufwand							
Sonstiger Betriebsaufwand	0.00	0.00					
Total Sonstiger Betriebsaufwand	0.00	0.00					
Reingewinn	0.00	0.00	Reinverlust	19'589.70	5'869.55		
Total	24'592.10	10'981.10	Total	24'592.10	10'981.10		



ZLV MINT

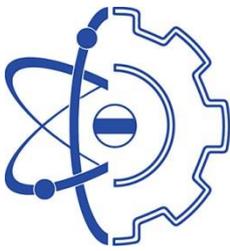
Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

2.2 Jahresrechnung Kurse

Die Kasse wird von Marc Tundo im Auftrag des ZLV MINT geführt. Die gewählte Revisorin ist Esther Iten.

Jahresrechnung Kurse 2014/2015		01.09.2014 - 31.08.2015					
Bilanz per 31.08.2015							
	2014/2015	Vorjahr		2014/2015	Vorjahr		
Aktiven				Passiven			
Umlaufvermögen				Fremdkapital			
Postcheck 60-195949-0	1'047.99	912.29		Vorschuss Subventionen	0.00	0.00	
				Passive Abgrenzung	0.00	0.00	
Total Umlaufvermögen	1'047.99	912.29		Total Fremdkapital	0.00	0.00	
				Eigenkapital			
				Kapital	912.29	850.39	
				Total Eigenkapital	912.29	850.39	
Reinverlust	0.00	0.00		Reingewinn	135.70	61.90	
Total	1'047.99	912.29		Total	1'047.99	912.29	

Jahresrechnung Kurse 2014/2015		01.09.2014 - 31.08.2015					
Erfolgsrechnung 01.09.2014 bis 31.08.2015							
	2014/2015	Vorjahr		2014/2015	Vorjahr		
Aufwand				Ertrag			
Überbetriebliche Kurse				Subventionen			
ÜK Automatiker	68'880.00	76'800.00		Kurssubventionen Kt. Zug	624'945.00	591'255.00	
ÜK Automatikmonteure	21'420.00	13'860.00		Kurssubventionen Kt. Aargau	1'440.00	2'232.00	
ÜK Elektroniker	69'375.00	69'375.00		Kurssubventionen Kt. Uri	16'050.00	19'130.00	
ÜK Konstrukteure	78'300.00	64'800.00		Kurssubventionen Kt. Schwyz	16'280.00	11'880.00	
ÜK Kunststofftechnologie	1'440.00	2'052.00		Kurssubventionen Kt. Glarus	6'640.00	7'120.00	
ÜK Mechapraktiker	2'520.00	2'520.00		Kurssubventionen Kt. St. Gallen	0.00	0.00	
ÜK Polymechniker	97'200.00	77'760.00		Kurssubventionen Kt. Luzern	3'160.00	7'200.00	
ÜK Produktionsmechaniker	26'400.00	31'680.00		Kurssubventionen Kt. Nidwalden	1'200.00	1'500.00	
ÜK Kaufleute	46'060.00	47'500.00		Kurssubventionen Kt. Zürich	240.00	0.00	
ÜK Informatiker	259'800.00	255'050.00		Kurssubventionen KVS	1'440.00	1'080.00	
Total Überbetriebliche Kurse	671'395.00	641'397.00		Total Subventionen	671'395.00	641'397.00	
Administration				Verwaltungsertrag			
Administration	36'917.00	38'028.50		Einnahmen Kursverwaltung	36'917.00	38'028.50	
Total Administration	36'917.00	38'028.50		Kapitalertrag			
				Zinsertrag auf Postguthaben	135.70	61.90	
				Total übriger Ertrag	37'052.70	38'090.40	
Reingewinn	135.70	61.90		Reinverlust	0.00	0.00	
Total	708'447.70	679'487.40		Total	708'447.70	679'487.40	



ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

3 Aufgaben und Struktur der ZLV MINT

Der Verein ist die regionale Organisation der Arbeitswelt (OdA) und bezweckt die Lehrbetriebe der MINT Berufe im Kanton Zug sozialpartnerschaftlich zu koordinieren, zu fördern und in der Lernortkooperation (LOK) zu vertreten. Zusammenarbeit der Betriebe in beruflicher Praxis (Lehrbetriebe) - schulische Bildung (Berufsfachschulen) - Bildung in überbetrieblichen Kursen.

Im Auftrag des Kantons Zug (Amt für Berufsbildung) koordiniert der Verein die überbetrieblichen Kurse und überprüft deren Qualität.

Der Verein arbeitet mit dem Amt für Berufsbildung und den Trägerverbänden der jeweiligen Berufe zusammen und strebt einen regen Erfahrungsaustausch unter den Partnern der Berufsbildung an.

Der Verein ist in der Erfüllung der Aufgaben, das heisst in der Entwicklung zukunftsgerichteter, marktorientierter beruflicher Grundbildungen (Lehrberufe) und in der Qualitätsentwicklung der beruflichen Grundbildung durch seine Mitglieder aktiv zu unterstützen.

Der Verein betreibt im Auftrag seiner Mitglieder Öffentlichkeitsarbeit für seine Lehrberufe. Er unterstützt die Lehrbetriebe in Belangen der beruflichen Grundbildung und kann dazu entsprechende Institutionen schaffen und betreiben. Er ist Träger der überbetrieblichen Kurse und Wahlgremium der entsprechenden Kurskommission.

3.1 Hauptaufgaben

Der Verein hat insbesondere folgende Aufgaben:

- bildet Fachkommissionen in den Bereichen Polymechanik, Elektronik, Konstruktion, Automation, Informatik und Wirtschaft;
- unterstützt das Amt für Berufsbildung bei der Akkreditierung der Bildungsanbieter für die überbetrieblichen Kurse / befreite Lehrbetriebe;
- beauftragt akkreditierte Bildungsanbieter mit der Durchführung der überbetrieblichen Kurse;
- besteht kein üK-Zentrum (Bildungsanbieter) im Kanton Zug, wird unter der Leitung des Amts für Berufsbildung auf ausserkantonale, akkreditierte Bildungsanbieter zurückgegriffen;
- koordiniert und bestimmt Massnahmen zur Qualitätsentwicklung;
- regelt die Kurskontrolle und das Abrechnungsverfahren der akkreditierten Bildungsanbieter in überbetrieblichen Kursen.

Die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der einzelnen Organisationseinheiten sind in einem Organisationshandbuch detailliert festgehalten.